



Straffer Zeitplan

Straffer Zeitplan für die Migration eines bestehenden Systems
Lahn-Dill-Kreis bekommt ein modernes Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsystem von primion

Der Lahn-Dill-Kreis – in seiner jetzigen Form 1979 aus dem ehemaligen Dillkreis und Teilen des Altkreises Wetzlar entstanden – ist ein dynamisches Wirtschaftsgebiet in der Mitte Deutschlands mit der höchsten Industriedichte in Hessen. Gleichzeitig ist der Lahn-Dill-Kreis eine landschaftlich sehr reizvolle Region mit einem abwechslungsreichen Tourismusangebot. 23 Städte und Gemeinden gehören zum Landkreis.

Die zentrale Verwaltung des Kreises in Wetzlar verfügte bereits über eine Lösung für die Zeiterfassung und Zutrittskontrolle. Diese sollte nun erneuert und gleichzeitig um weitere Hardware-Komponenten erweitert werden. Als Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Preis- / Leistungsverhältnis erhielt primion den Zuschlag. Innerhalb eines engen Zeitraums



galt es, alle 16 Dienststellen in das neue System einzubinden und dabei die bisherigen Ausweiskarten nach Möglichkeit weiter zu verwenden. Die vorhandene Verkabelung sollte weitestgehend übernommen werden. Außerdem gab der Landkreis vor, das neue Zutritts- und Zeiterfassungssystem wieder an das vorhandene SAP-HR System anzubinden.

Anbindung an SAP verläuft problemlos

Die Vorgabe lautete, das vorhandene System innerhalb eines Monats zum Jahresende umzustellen – ein ehrgeiziger Zeitplan, den die primion Hard- und Software-Spezialisten durch vollen Einsatz meisterten. Die Software prime WebAccess für die Zutrittskontrolle sowie prime WebTime für die Zeiterfassung bilden die Basis für die Modernisierung des bestehenden Systems. Die Steuereinheit IDT 8 für bis zu acht Zutrittskontroll-Leser und die Verbindung zum ebenfalls installierten Zeiterfassungs-Terminal DT 100 gewährleisten störungsfreie Prozesse. Die

Anbindung an das SAP-System erfolgte reibungslos. Die vorhandenen Ausweiskarten und die existierende Verkabelung konnten weiter verwendet werden. So wurde der Aufwand sowohl finanziell als auch organisatorisch sehr niedrig gehalten.

Obwohl das Projekt innerhalb von nur vier Wochen realisiert wurde, gab es keinerlei Probleme bei der Anbindung der 16 Dienststellen der Kreisverwaltung. Zusätzlich wurde außerdem noch das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill in Wetzlar in das System integriert.

Als weitere Besonderheit hatte der Lahn-Dill-Kreis vorgegeben, die Steuerung und Überwachung des Behindertenzugangs mit Schrankensteuerung und Motortüren in das Zutrittskontrollsystem mit einzubinden. Die Ansteuerung des Behindertenzugangs wird über Bewegungsmelder und Türtasten geregelt, außerhalb der Geschäftszeiten über Zutrittsleser.

Projektleiter Andreas Nuhn: „Der Lahn-Dill-Kreis hat uns als Kunde

Anwendung

- Zutritts- und Zutrittskontrollsystem
- Zeiterfassung: Datenübergabe an SAP

Ausführung

- prime WebAccess
- prime WebTime
- 22 Zutrittskontrollleser
- 16 Zeiterfassungsterminals
- 7 Steuereinheiten IDT8
- 1.000 Mitarbeiter

Besonderheiten

- Komfortable Zufahrt durch Schrankensteuerung
- Behindertenzugang
- Eingliederung einer BA-Stelle
- Verwendung bereits vorhandener Ausweiskarten
- Import der Stammdaten aus dem SAP ins prime Web

konkrete Vorgaben bei der Durchführung des Projektes gestellt. Trotz des straffen Zeitplans konnten unsere erfahrenen Techniker die Ziele zur beiderseitigen Zufriedenheit lösen.“